



déjàvu

TOXIC LIQUID

Ein Ende ist immer auch ein Anfang. Alte Wahrheit? Vielleicht. Aber déjàvu verpacken sie auf eindrückliche Art und Weise neu.

«In den Songs sind Episoden aus unseren Leben verpackt, kleine und grosse Dramen, Geschichten im Alltagschaos, die jeder irgendwann selbst erlebt.» Das haben déjàvu im Promotext zu ihrem Debutalbum «Where Dreams Begin» 2019 geschrieben. Das Problem mit Träumen: Viele von ihnen zerschellen an der harten Realität. Und es geht hier jetzt nicht um Corona, das seit 2019 so viele Band-Träume hat platzen lassen.

Es geht um jene Momente im Leben, in denen man einen geliebten Menschen zurücklassen muss, um sich selbst zu schützen, bevor man selber in einen zerstörerischen Abwärtsstrudel gerissen wird. Jemanden zurücklassen, auch wenn man sich so nahe ist, dass man jeden einzelnen Herzschlag fühlt. Das unerträgliche Gefühl einer Veränderung, die niemand will, die aber doch unumgänglich ist. Das Besondere bei déjàvu: Das Quintett aus Einsiedeln schafft es trotz einem schwer melancholischen Unterton in ihrer neuen Single «Toxic Liquid» den Blick nach vorne zu richten, im Wissen darum: «The end of everything is the beginning of something new.»

Dieses Neue ist nicht nur das neue Kapitel, das die Band um Sängerin Betty mit der neuen Single «Toxic Liquid» aufschlägt. Es ist eben auch das Wissen, dass der Mensch unglaublich viele unglaublich harte Tiefschläge nehmen kann – solange der Blick nach vorne gerichtet bleibt.

Betty Geissmann (vox), Robert Willinger (git), Marcel Vogel (bass), Markus Siegenthaler (drums) und Philip Suter (git) sind seit 2019 in der aktuellen Formation unterwegs. Doch der Kern der Band blickt auf bald 25 Jahre gemeinsamen Musizierens zurück. Seit ihren Anfängen 1997 schreiben déjàvu ihre Geschichten in eigene Songs, in denen sie die erwähnten Geschichten aus ihrem Leben musikalisch verpacken. So hat sich die Band aus Einsiedeln zu einem soliden Rock-Act entwickelt, der den Vergleich mit den grossen der Schweizer Szene nicht zu scheuen braucht. Echte Emotionen – mal wild, mal sanft – verpackt in wunderbare Songs, die sich sofort in den Gehörgängen festsetzen. So wie der jüngste Wurf «Toxic Liquid», dessen Hookline sofort hängen bleibt. Kraftvoll, mitreissend und voll von echtem Leben: déjàvu schreiten voller Energie und guten Mutes vorwärts. Auch wenn das Leben manchmal hart sein kann und Träume platzen lässt.

BAND

Betty Geissmann (Vocals)
Robert Willinger (Guit)
Philip Suter (Guit)
Marcel Vogel (Bass)
Markus Siegenthaler (Drums)

ONLINE

www.dejavu-music.ch

[Youtube](#)

[Spotify](#)

[Apple Music](#)

[Youtube Music](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

PRESSEKONTAKT

bg@dejavu-music.ch

